Herren Bezirksklasse Gr. 2

FC 1931 Rüddingshausen : TGV 1859 Schotten
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Herchenröder tütet den Sieg für den TGV 1859 Schotten ein

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Jan Ulrich Herchenröder nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TGV 1859 Schotten im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 2 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam FC 1931 Rüddingshausen, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Tim Bornmann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 30:4.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Becker / Kawurek über die 1:3-Niederlage gegen Schneider / Herchenröder hinweggetröstet werden mussten. Fünf Sätze beharkten sich Koch / Müller und Bornmann / Schneider, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Reuter / Brunnet die Partie gegen Deubel / Heuchert noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Lange mit Marvin Schneider kämpfen musste Jens Becker, bis er seinen Kontrahenten mit 9:11, 11:9, 9:11, 13:11, 11:8 niedergerungen hatte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Oliver Kawurek beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Tim Bornmann. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Die richtige Taktik hatte Marcel Koch dagegen beim Sieg in drei Sätzen gegen Marco Schneider von Beginn an. Bei der 1:3-Niederlage gegen Steffen Deubel hatte Michael Reuter nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Jan Brunnet bekam es nun mit Jan Ulrich Herchenröder zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jan Brunnet am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Brunnet endete. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Kevin Heuchert musste Rene Müller Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC 1931 Rüddingshausen und des TGV 1859 Schotten. Die siegbringende Taktik fehlte dann Jens Becker bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tim Bornmann ab dem Start. Zwischenzeitlich konnte Oliver Kawurek zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Marvin Schneider aber trotzdem deutlich mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Marcel Koch gegen Steffen Deubel hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Michael Reuter kam mit der Spielweise von Marco Schneider am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Jan Brunnet beim 11:7, 11:7, 11:5 mit Kevin Heuchert. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Rene Müller eine 1:3-Niederlage gegen Jan Ulrich Herchenröder kassierte. Damit war der 9. Punkt für den TGV 1859 Schotten im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (13:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der FC 1931 Rüddingshausen am 17.02.2023 gegen den TTC Vockenrod II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 17.02.2023 gegen den TTV 1979 Heimertshausen mitnehmen.

Statistik:
FC 1931 Rüddingshausen
Doppel: Becker / Kawurek 0:1, Koch / Müller 0:1, Reuter / Brunnet 1:0
Einzel: J. Becker 1:1, O. Kawurek 0:2, M. Koch 1:1, M. Reuter 1:1, J. Brunnet 2:0, R. Müller 0:2
TGV 1859 Schotten
Doppel: Bornmann / Schneider 1:0, Schneider / Herchenröder 1:0, Deubel / Heuchert 0:1
Einzel: T. Bornmann 2:0, M. Schneider 1:1, S. Deubel 2:0, M. Schneider 0:2, K. Heuchert 1:1, J. Herchenröder 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (13:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").